

Musterantrag:

Mobilitätskonzept für Verwaltung



Sehr geehrte/r Herr/ Frau Bürgermeister/in,

Sehr geehrt/r Herr/ Frau Landrat/ Landrätin

nach § 34 GemO // §27 der LKrO stellt die **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen** folgenden Beschlussantrag:

Die Gemeinde X/Y // Der Kreis X/Y entwickelt ein Mobilitätskonzept für die Mitarbeitenden der Verwaltung, bei dem positive Anreize zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel gesetzt werden.

Begründung

Der Outdoorhersteller VAUDE ist ein gelungenes Beispiel für ein Unternehmen, das in seinem Mobilitätskonzept weniger Verbote und Restriktionen aufstellt, sondern Anreize für umweltfreundliches Verhalten schafft. Statt in weitere Parkplätze zu investieren, motiviert VAUDE mit viel Engagement seine Belegschaft, mit dem Rad, dem Bus oder mit einer Fahrgemeinschaft zur Arbeit zu kommen. Ein Beispiel dafür ist das wöchentliche Mobilitätslotto. Um in die Lostrommel zu kommen, müssen Mitarbeitende umweltfreundlich zur Arbeit kommen. Das heißt, sie nutzen für den Weg zur Arbeit das Rad, kommen mit einer Fahrgemeinschaft oder mit dem Bus. Als Preise winken Restaurantgutscheine, Fahrradzubehör oder ein Kochbuch. Das Mobilitätslotto motiviert und sorgt dafür, dass das Thema in der Belegschaft präsent bleibt.

Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg hat verschiedene Förderprogramme zur Unterstützung der Erstellung und Umsetzung von betrieblichem und behördlichem Mobilitätsmanagement.

Mehr Infos unter: [Mobilitätsmanagement: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Für die Fraktion gez.